

Bürgerinitiative „Etz langt's ...“
Hansjörg Meyer Telefon (Fax) 09828-911881
Hauptstraße 14
91622 Rügland

Bundeskanzleramt
Frau Dr. Angela Merkel
Willy-Brandt-Straße 1

10557 Berlin
Postanschrift 11012

Rügland, 28.06.2013

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin,

die Bürgerinitiative „Etz langt's“ möchte Sie wissen lassen, dass es mitten in Ihrem Land ca. 30.000 Menschen gibt, denen elementare Menschen- und Grundrechte vorenthalten werden. Diese Menschen werden durch die Kriegsübungen der US-Armee (Hubschrauberstandort Ansbach/Illesheim) aus schwerste geschädigt: Fluglärm am Tag und bei Nacht (im Sommer bis 2.00 Uhr nachts) und gesundheitsschädliche Feinstaubemissionen, Landeübungen auf freiem Feld, die in mehreren Fällen Menschen und Tiere gefährdet haben und das schlimmste: Kinder werden durch niedrige Überflüge nachts mehrfach aus dem Schlaf gerissen.

Seit Jahrzehnten wehrt sich die Bevölkerung gegen diese „besatzungsähnlichen Zustände“. Aber alle Klagen und Beschwerden konnten keine Abhilfe schaffen. „Die Politik kümmert sich nicht um Menschen“ – so müssen die Betroffenen denken. Sicher: US-Piloten müssen üben; es gibt aber keinen nachvollziehbaren Grund, warum sie das bei uns in Deutschland tun müssen. Die USA verfügen über riesige menschenleere Gebiete, in denen die Helikopter ohne zu stören und ungestört üben können.

Bereiten Sie dieser unhaltbaren Situation ein rasches Ende. Sie haben schon mehrfach bewiesen, dass Sie zu erstaunlichen Wendungen fähig sind, wenn es sein muss. Es muss sein!

Mit freundlichen Grüßen

Hansjörg Meyer
- Vorsitzender der Bürgerinitiative „Etz langt's“ -

Bürgerinitiative „Etz langt's ...“
Hansjörg Meyer Telefon (Fax) 09828-911881
Hauptstraße 14
91622 Rügland

Bundeskanzleramt
Bundeskanzlerin Frau Dr. Angela Merkel
Willy-Brandt-Straße 1

10557 Berlin
Postanschrift 11012

Rügland, 09.08.2013

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin,

Ende Juni hat Ihnen die Bürgerinitiative „Etz langt's“ im Namen der Menschen, die unter den gesundheitsgefährdenden Lärm- und Feinstaubemissionen aus dem US-Huberschrauber-Standort Ansbach/Illesheim leiden, einen Brief mit der Bitte um Abhilfe zugesandt.

Leider haben Sie auf diesen Hilferuf bis heute nicht geantwortet. Weiteres Schweigen Ihrerseits können die betroffenen Menschen nur als Missachtung ihrer Menschenwürde und –rechte verstehen. Ist Ihnen unser Brief gar nicht zugeleitet worden?

Mit freundlichen Grüßen

Hansjörg Meyer
- Vorsitzender der Bürgerinitiative „Etz langt's“ -

Bürgerinitiative „Etz langt's ...“
Hansjörg Meyer Telefon (Fax) 09828-911881
Hauptstraße 14
91622 Rügland

Bundeskanzleramt
Bundeskanzlerin Frau Dr. Angela Merkel
Willy-Brandt-Straße 1

10557 Berlin
Postanschrift 11012

Rügland, 01.09.2013
Antikriegstag

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin,

wir möchten Sie an unsere Schreiben vom 27.06. und 09.08.2013 erinnern. Eine Antwort Ihrerseits wäre ein Zeichen von Höflichkeit und Bürgernähe, über das wir uns sehr freuen würden.

Mit freundlichen Grüßen

Hansjörg Meyer
- Vorsitzender der Bürgerinitiative „Etz langt's" -